

DVS-Filtertechnik B.V.
Wiebachstraat 41
6466NG Kerkrade
The Netherlands
www.dvs-filtertechnik.com
info@dvs-filtertechnik.com



Allgemeine Kurzanleitung

v.1.2

DVS FILTERSYSTEME Schwimmerschalter

Inhaltsangabe

1	SICHERHEIT	3
	1.1 Piktogramme	3
	1.2 Warnungen / Sicherheitsanforderungen	3
2	BASISANFORDERUNGEN	4
	2.1 Steuerung.....	5
3	A. SCHWERKRAFT - SYSTEM	6
	3.1 Aufstellung Filtersystem	6
	3.2 Schema Aufstellung	7
	3.3 Einstellung Niveauregulierung:.....	7
4	B. GEPUMPTES SYSTEM	9
	4.1 Aufstellung Filtersystem	9
	4.2 Schema Aufstellung	9
	4.3 Einstellung Niveauregulierung	9
5	PROBLEMLÖSUNGEN	11
6	WARTUNGSPLAN	12

1 SICHERHEIT

1.1 Piktogramme

Folgende Symbole sind am Filter angebracht.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Tragen Sie beim Spülen des Filters eine Schutzbrille.

1.2 Warnungen / Sicherheitsanforderungen



Trennen Sie bei der Montage oder Wartung des Filters das Gerät von der Stromversorgung.

- Vergewissern Sie sich, dass der Filter unbeschädigt ist, bevor Sie ihn anschließen. Überprüfen Sie die Netzkabel und Stecker sorgfältig, bevor Sie sie anschließen.
- Es ist nicht erlaubt die Maschine auf eine andere Weise zu benutzen, als vom Hersteller vorgesehen ist. Eine falsche Anwendung kann zu unkalkulierbaren Risiken führen.

- **PASS AUF ! DREHENDE TEILE !**

Sicherheitsvorschriften, sowie die Abdeckkappen/Sicherheitsschalter, dürfen beim laufendem Betrieb vom Filter niemals entfernt oder überbrückt werden.

Die Schutzabdeckung des Zahnradantriebs ist mit Befestigungsmitteln, sowie Muttern, angebracht. Diese Sicherheitsvorrichtung verhindert den Kontakt mit den bewegenden Teilen und schützen vor Verletzungen. Das Entfernen dieser Schutzabdeckung oder das Bedienen der Maschine ohne dieser Schutzabdeckung ist verboten!

Umgehend nach der Ausführung der Arbeiten muss diese Schutzvorrichtung wieder montiert/aktiviert werden und auf deren Funktion überprüft werden.

Hierfür darf ausschließlich das originale Befestigungsmaterial (erneut) verwendet werden.

- Versuchen Sie niemals, die rotierende Trommel mit Händen anzuhalten.
- Der Antriebsmotor und alle elektrischen Anschlüsse dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Sollte es passieren, stellen Sie in diesem Fall sicher, dass alles trocken ist, bevor Sie den Filter wieder einschalten.
- Die Steuerung des Trommelfilters darf nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Elektrische Kabel und/oder Stecker dürfen nicht durchgeschnitten werden. Hierdurch würde umgehend die Garantie sowie die Gewährleistung vom Hersteller entfallen.

2 BASISANFORDERUNGEN

Basisanforderungen, welche für jedes Filtersystem Gültigkeit hat:

- Das Filtersystem muss auf einen ebenen Untergrund aufgestellt werden mit ausreichender Tragkraft, wie z.B.:
 - Ein gut an gerüttelter Kiesuntergrund oder Betonplatten
 - Ein Untergrund aus Beton (Fundament)Bei einer unebenen Aufstellung kann die Leistung und Funktion beeinträchtigt werden!
- Die Einheit muß eben (mit Wasserwaage kontrollieren!) aufgestellt werden.
- Planen Sie ausreichend Bewegungsraum um den Filter herum um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können.
- Die Steuerung sollte trocken aufgestellt werden, bevorzugt in einem Innenraum.
- Der Antriebsmotor muss gegen Wettereinflüsse geschützt werden.

Das Filtersystem kann sowohl in Schwerkraft als auch in gepumpter Version verwendet werden.



ACHTUNG!

Die richtige Aufstellung und ein stabiles Wasserniveau im Teich sind wichtige Grundvoraussetzungen für eine optimale und problemlose Funktion des Filtersystems.

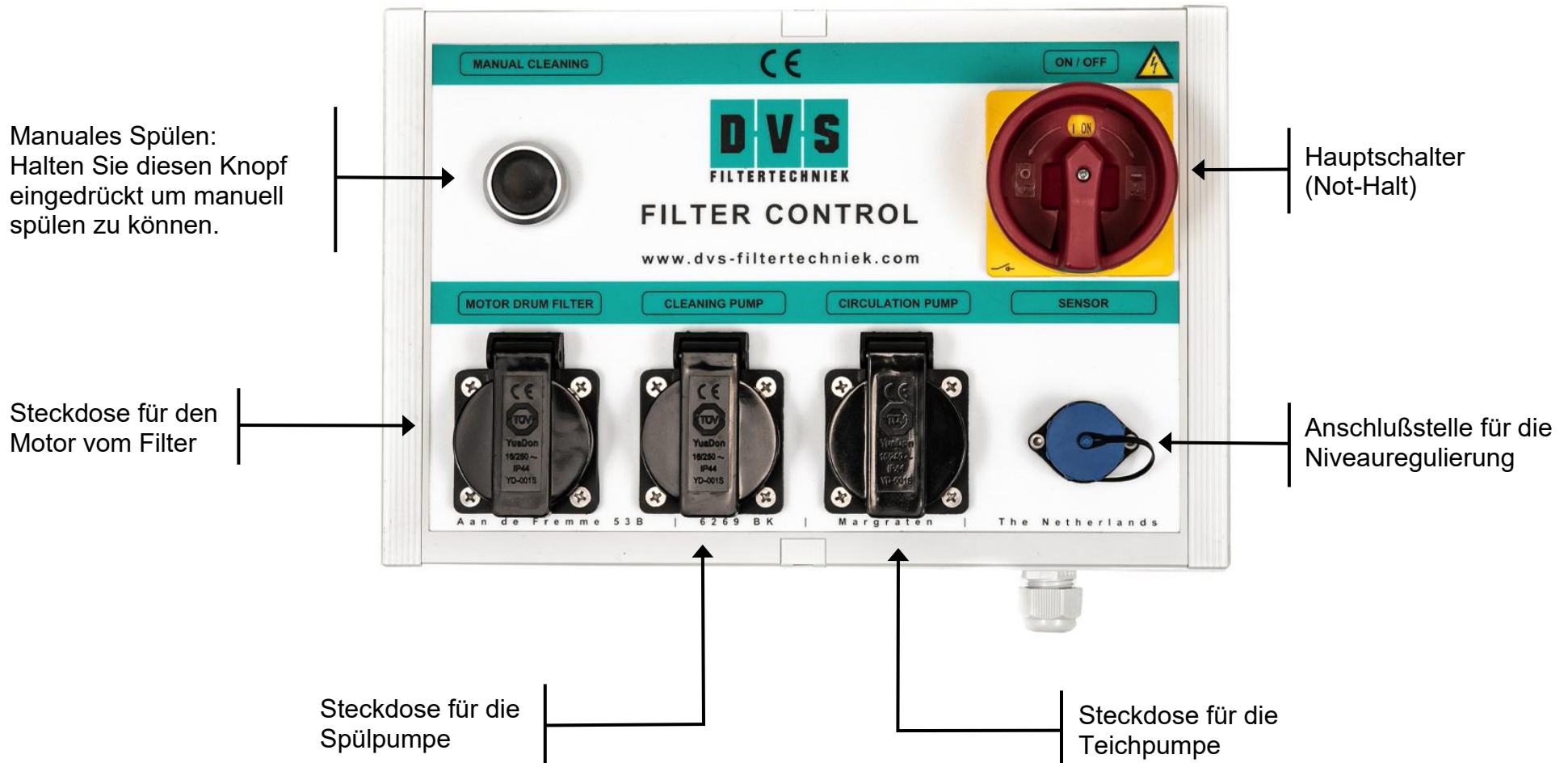


ACHTUNG!

Durch die Verwendung von Salz im Wasser können die Edelstahlteile vom Filter anfangen zu oxidieren.

2.1 Steuerung

Steuerung ist nur spritzwassergeschützt!
Platzieren Sie es so, dass es vor Regen und Wind geschützt ist.



3 A. SCHWERKRAFT - SYSTEM

3.1 Aufstellung Filtersystem

- Bemessen Sie das max. Wasserniveau vom Teich.
- Richten Sie den Untergrund horizontal aus (der Filter muss vollständig eben aufgestellt werden!).
- Der Filter muss das Maß der Einbauhöhe (abb. 3.1) oberhalb des Wasserniveaus ausgestellt werden.
(Abstand max. Wasserniveau bis Oberkante Filter).
- Für die Funktion vom Schwerkraftsystem ist ein konstantes Wasserniveau im Teich erforderlich.
- Der Toleranzbereich liegt bei bis zu -20 mm vom max. Wasserniveau.
- Wird das max. Wasserniveau vom Teich überschritten, dann strömt das Wasser im Trommelfilter über den Schmutzablauf ab bis das max. Wasserniveau wieder erreicht wurde.

Type Filter	Einbauhöhe [cm]
ENTRY25	16
ECO15	16
ECO22	16
ENTRY C25	17
ENTRY M25	17

3.2 Schema Aufstellung

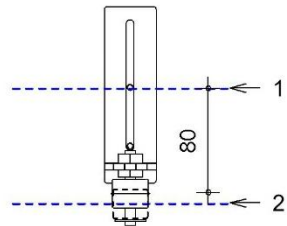
Der Filter hat die beste Leistung wenn alle Eingänge vom Filter verwendet werden.

3.3 Einstellung Niveauregulierung:

Sensor / Schwimmer in saubere Kammer (Trommelkammer)

Abb. 3.2

1. Wasserstand bei laufender Pumpe nach spülen
(kurzer Stift 8 cm ins Wasser)
2. Spülvorgang startet



Pic. 3.2

In Schwerkraft muss das Wasserniveau vom Teich auf der gleichen Höhe sein als die Oberkante vom Schmutzablauf.

Wenn der Filter auch Ausläufe für ein gepumptes System hat, dann müssen diese geschlossen werden mit z.B. einer Abdeckkappe.

Die Kapazität der Teichpumpe wird bestimmt anhand der Menge Wasser, welches durch den Filter strömt. Beispiel: Wenn 30.000 Liter Wasser vom Teich in den Filter strömt und man pumpt 50.000 Liter aus dem Filter zurück in den Teich, dann kann der Filter nicht funktionieren, da 20.000 Liter zu wenig im Filter ankommen. Der Durchfluss muss in Balance sein.

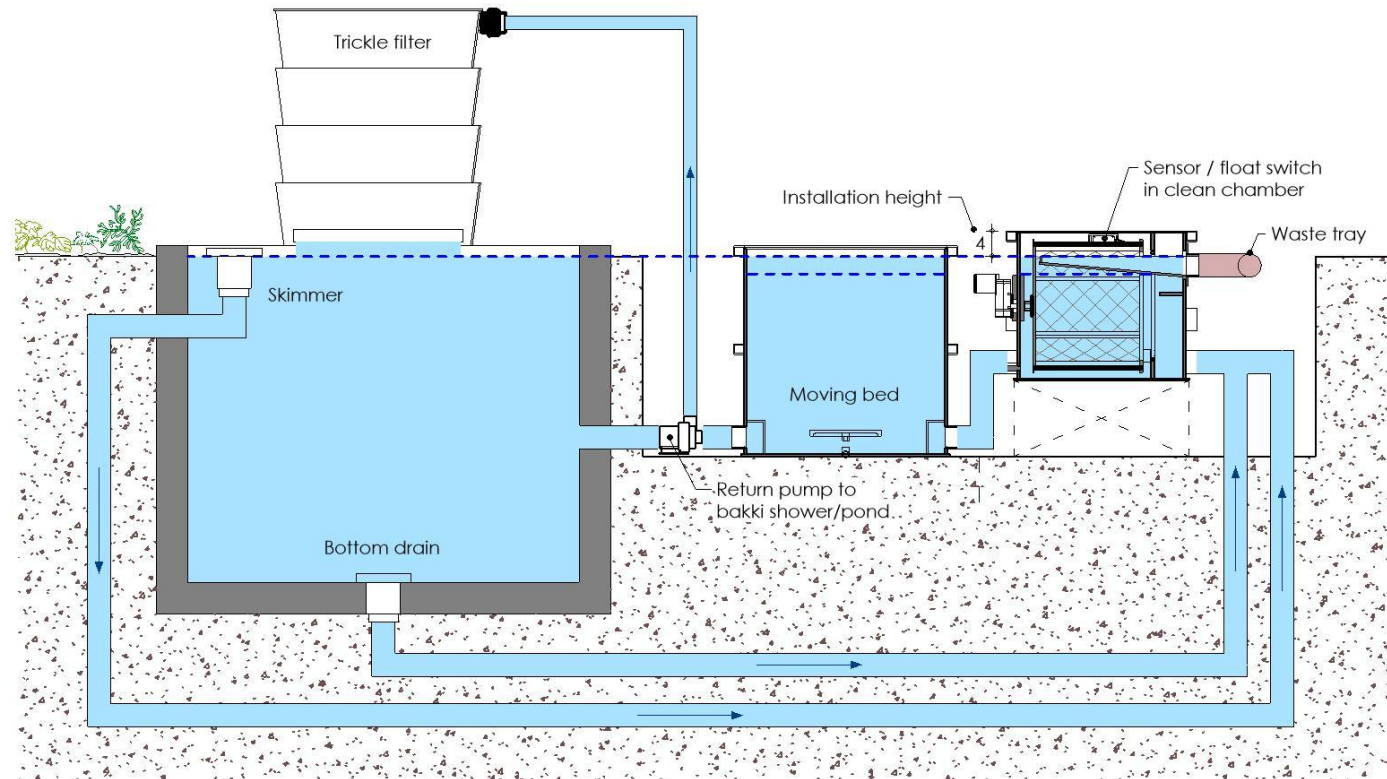


Abb. 3.1 Schema Aufstellung Trommelfilter

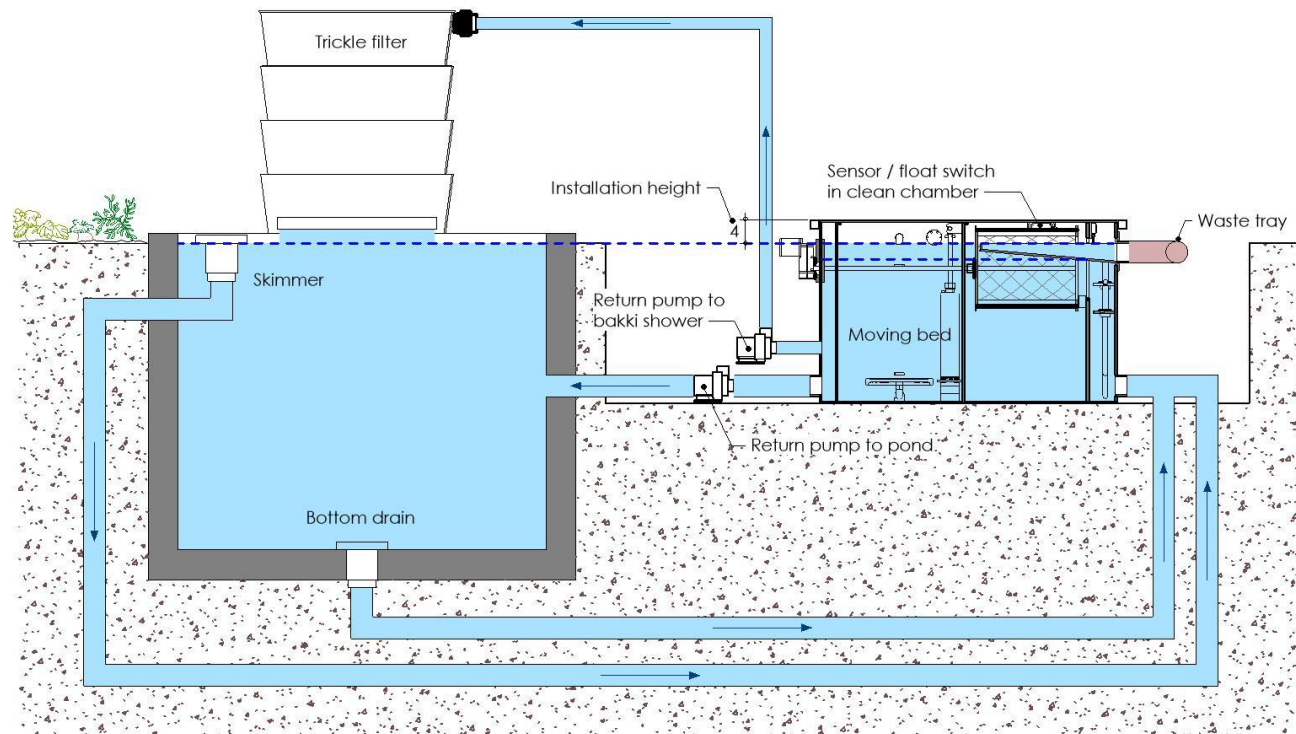
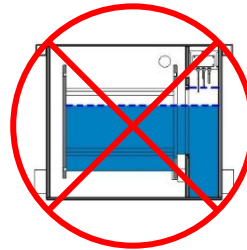


Abb. 3.4 Schema Aufstellung Kombi Filter

4 B. GEPUMPTES SYSTEM

4.1 Aufstellung Filtersystem

- Bemessen Sie das max. Wasserniveau vom Teich.
- Richten Sie den Untergrund horizontal aus (der Filter muss vollständig eben aufgestellt werden!).
- Die Einbauhöhe ist 30 cm (Abstand max. Wasserstand bis Oberkante Biokammer).



4.2 Schema Aufstellung

Bei einem gepumpten System pumpt die Teichpumpe das Wasser vom Teich/Skimmer in den Trommelfilter. Von dort fließt das Wasser dann in Schwerkraft (möglicherweise noch über eine Biokammer) zurück in den Teich.

Verwenden die die oberen Ausgänge (Kombifilter) oder legen Sie die Leitungen hinter dem Filter so hoch, dass ausreichend Wasser in der Trommelkammer stehen bleibt. Ansonsten steht zu viel Druck auf dem Sieb des Filters.

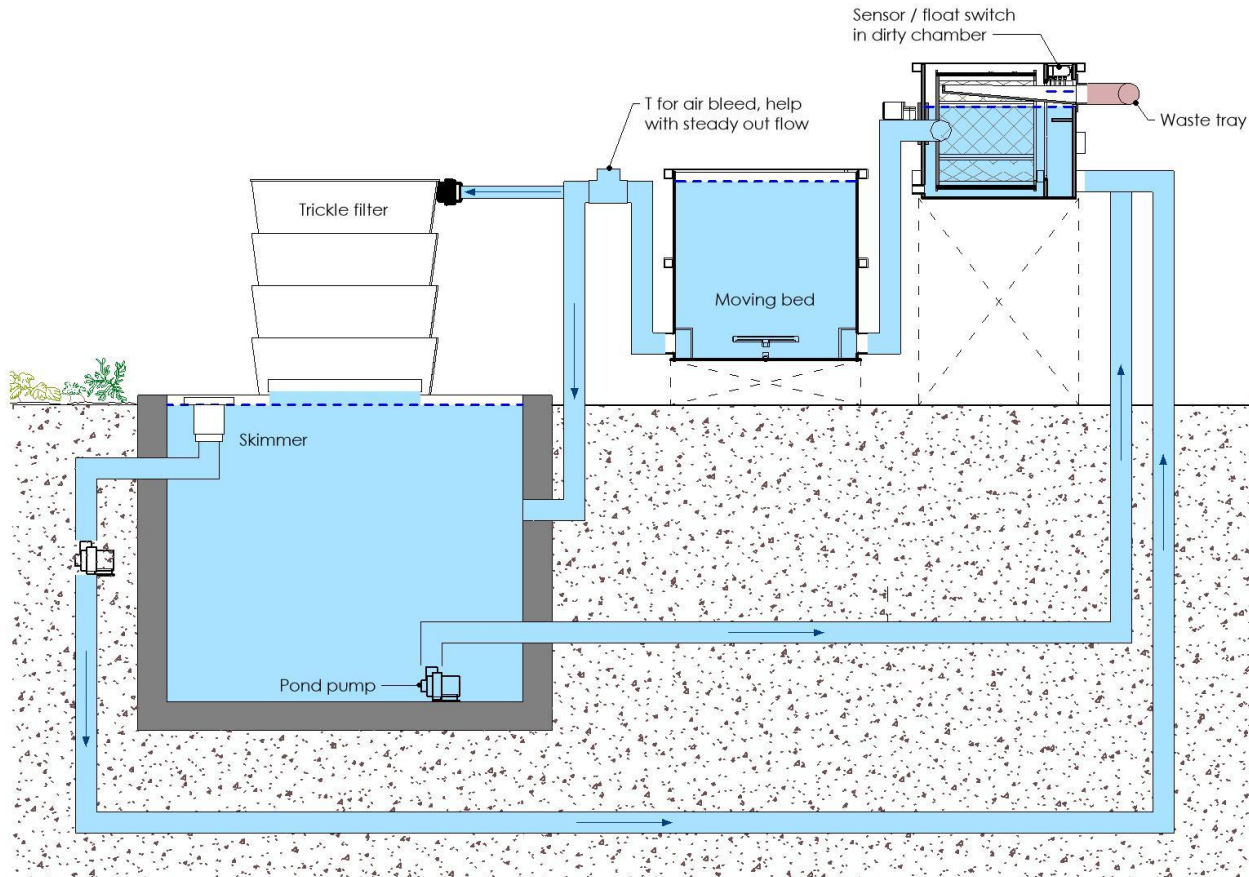


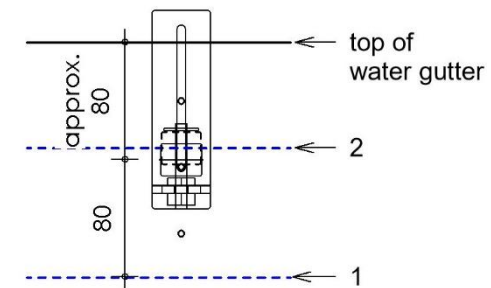
Abb. 4.1 Schema Aufstellung Trommelfilter

4.3 Einstellung Niveauregulierung

Sensor / Schwimmer in schmutziger Kammer (erste Kammer).

Abb. 4.2

1. Wasserstand bei laufender Pumpe nach spülen
2. Spülvorgang startet



Pic. 4.2

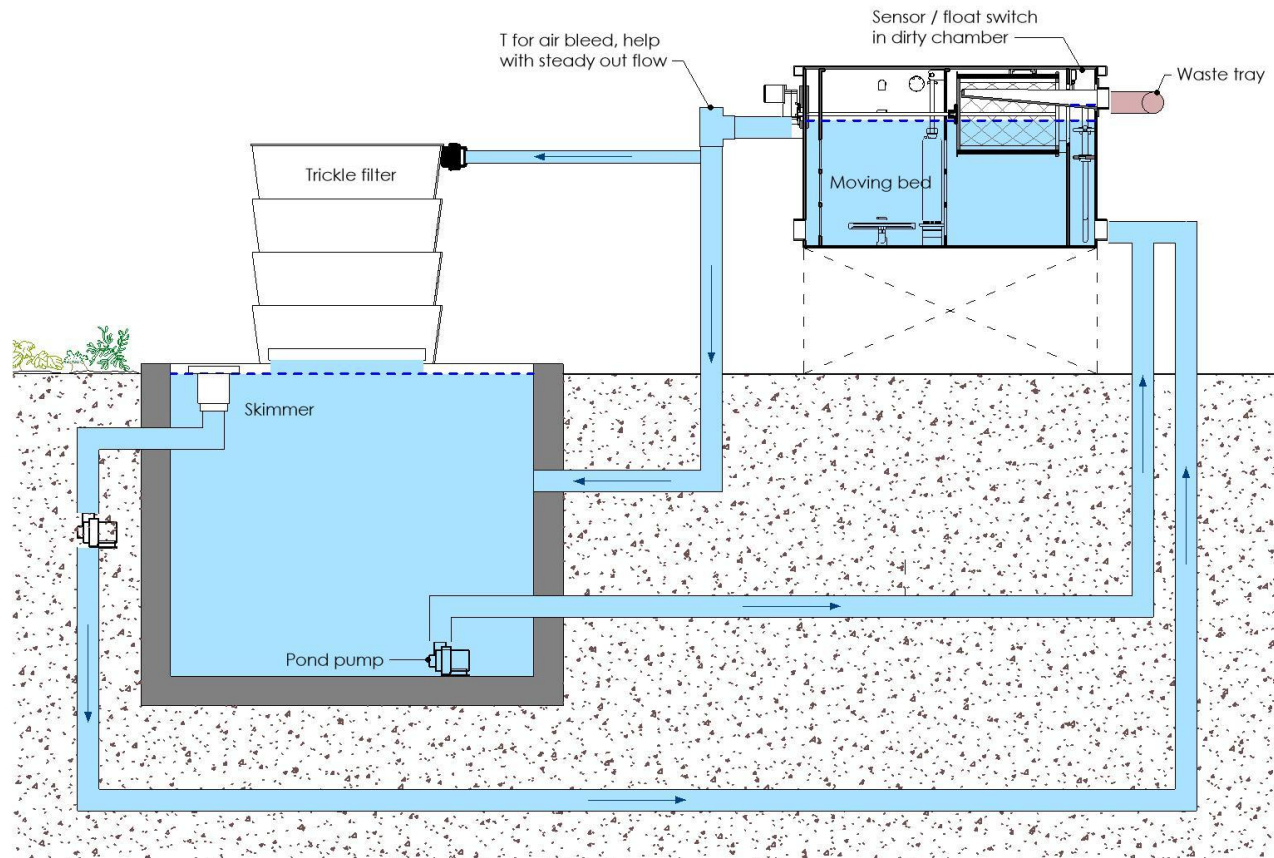


Abb. 4.4 Schema Aufstellung Kombi Filter

5 PROBLEMLÖSUNGEN

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Filter spült zu oft	<ul style="list-style-type: none"> - Sieb ist verstopft/verschmutzt - Durchfluss ist zu hoch - Sensor Position ist zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> - Sieb reinigen (Essig oder Zitronensäure) Bei hartnäckigen Schmutz mit 30%er Salzsäure - Teichpumpe(n) zurück regeln - Kontrolliere Sensor Position (siehe Kapitel 3.3 / 4.3)
Filter spült nicht mehr automatisch	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserniveau zu niedrig - Sieb verstopft/verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Teichwasser auffüllen - Sieb reinigen (Essig oder Zitronensäure) Bei hartnäckigen Schmutz mit 30%er Salzsäure
Trommel dreht nicht während der des Spülvorgangs	<ul style="list-style-type: none"> - Motor defekt - Motor überhitzt - Relais bleibt hängen (defekt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolliere den Motor an einer konstanten Spannung von 220V - Motor abkühlen lassen (ca. 60min) - Relais tauschen
Trommel bleibt drehen, stoppt nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker in der falschen Steckdose von der Steuerung 	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker im Steckplatz "MOTOR DRUM FILTER" einstecken
Spülpumpe reagiert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Spülpumpe defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolliere die Spülpumpe an einer konstanten Spannung von 220V
Spülpumpe bleibt spülen	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker in der falschen Steckdose - Relais bleibt hängen (defekt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker im Steckplatz "CLEANING PUMP" einstecken - Relais tauschen

6 WARTUNGSPLAN

WÖCHENTLICH

TEIL	KONTROLLE	AKTION
Spülrinne	Prüfen Sie, ob der Abwasserablauf verstopft ist	Sichtprüfung, eventuelle Schmutzansammlungen manuell entfernen
Düsen	Überprüfen Sie, ob die Sprühdüsen verstopft sind	Sind auf dem Tuch Schmutzstreifen zu sehen, ist eine Sprühdüse verstopft. Lösen Sie die Überwurfmutter und reinigen Sie die Sprühdüse.

MONATLICH

TEIL	KONTROLLE	AKTION
Siebelementen	Überprüfen Sie, dass der Sieb keine Löcher oder Risse aufweist	Sichtprüfung, eventuell defekte Elemente ersetzen
Notabdeckungen für Fasstrennwand	Überprüfen Sie, ob die Kunststoffabdeckungen intakt sind	Wenn diese kaputt sind, ersetzen Sie sie: Art. 900.4081 (nicht UV-beständig) Art. 900.4082 (UV-beständig)
Siebelementen	Einmal alle drei Monate	Reinigen Sie den Siebelementen mit Zitronensäure oder screen cleaner

JÄHRLICH

TEIL	KONTROLLE	AKTION
Trommeldichtung	Prüfen Sie, ob der Silikondichtung noch flexibel ist	Wenn die Dichtung nicht mehr elastisch ist, muss sie ausgetauscht werden: Art. 400.2000 Trommel ECO/**22/**35 Art. 400.2001 Trommel **50/65/100N/140N Art. 400.2002 Trommel PP100 Art. 400.2003 Trommel ENTRY